

08. Oktober 2010 05:42 Uhr

"Wendekunst" mit Petra Wende

Krumbach Im Rahmen des Krumbacher Literaturherbstes sind im **Mittelschwäbischen Heimatmuseum** derzeit Werke von **Petra Wende** zu sehen. Neben **Bronzefiguren, Zementplastiken, Keramiken, Zeichnungen, Mischtechniken und Materialbildern** wird auch die von Wende geschaffene **Büste der Krumbacher Lyrikerin Hedwig Lachmann** gezeigt.



0



0




"Apoll + dionys - aluminium" heißt das Werk von Petra Wende. Es ist derzeit im Heimatmuseum Krumbach zu sehen. Foto: hess

Foto: hess

Petra Wende, die in Italien die Kunst der Bildhauerei erlernte, kehrte vor sechs Jahren aus familiären Gründen in die schwäbische Heimat zurück. Sie lebt und arbeitet in Ettenbeuren. Charakteristisch für die Werke der Künstlerin sind aufgebrochene Oberflächen, strukturiert mit archaischen sowie modernen Elementen. Auffällig ist die feine, fast zärtliche Darstellungsweise. Wende geht es um das Ausloten von Grenzen. Sie spiegelt mit ihrer Kunst zum einen "Momente des Gleichgewichts", zum anderen polarisiert sie auch gern.

Sie ist offengeblieben und hat sich nicht zur "Marke" degradieren lassen, sagte

Wolfgang Mennel bei der Ausstellungseröffnung. Der Sprecher des Berufsverbandes bildender Künstler in Schwaben (BBK) sprach von einem künstlerischen Wagnis, dem sich Wende mit ihrer "Wendekunst" aussetze. Dadurch, dass sie sich keinen Stempel aufsetze, sich nicht auf ein bestimmtes Medium oder Material festlege, könne sie täglich neue inspirierende Impulse schaffen und bleibe sich dennoch selbst treu.

In der Kunst das eigene Seelenleben erkunden

"Risse, Sprünge, Glattes werden Träger für Empfindungszustände", erklärt Petra Wende. Es geht ihr um Balance, die Verlängerung des Herzens, sie nennt es "Empfindungsantennen beziehungsweise Seismografie des Geistes". Symbolisch findet dies Ausdruck in ihren Werken durch verlängerte Hörner, Haare, Geweihe und Linien. "Zerklüftetes und Aufbrechendes festzuhalten, kann nur mit Geduld und Präzision geschehen", sagt die Künstlerin. Dazu sei es notwendig, die eigenen Empfindungsantennen auszufahren, um das eigene Seelenleben zu erkunden. Dass hierbei auch Grenzerfahrungen unerlässlich sind, zeigt die Kunst von Petra Wende. (hess)

[Neu: Heimat-Bundle PLUS mit Galaxy Tab 4 inkl. Web, Mobil und e-Paper.](#)

Twittern

0

g+1

0

i